



**Mitgliedertreffen 2026 der
Vereinigung Sudetendeutscher Familienforscher e.V.
(VSFF)**

„Böhmisches Bäderdreieck und Kaiserstadt Eger“

Freitag, 24. April bis Sonntag, 26. April 2026



Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts

Wohin führt unser Treffen 2026:

Das Böhmisches Bäderdreieck erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei deutschen und tschechischen Kulturreisenden. Dies hat seine Ursache nicht nur in den Kurangeboten, sondern auch in der vielfältigen Geschichte der Region, die natürlich geprägt war durch böhmische, aber bis 1945 eben wesentlich auch durch deutsche Einflüsse. Dadurch entstand eine ausgesprochen vielschichtige Kulturlandschaft, in der eine große Zahl an wertvollen Baudenkmälern aus mehr als acht Jahrhunderten deutsch-böhmischer Geschichte zu finden ist.

Neben dem kollegialen Austausch unter Ahnenforschern und der Vereinsarbeit wollen wir an diesem Wochenende auch der gemeinsamen deutsch-tschechischen Geschichte nachspüren, durch Exkursionen und Führungen, durch kleine Vorträge und Gespräche.

Dabei ist die Region mit klangvollen Namen der europäischen Kulturgeschichte verwoben: Kaiser Karl IV., der Elbogen als Grenzburg an den Südausläufern des Erzgebirges nutzte; der große Feldherr Wallenstein, der im nahen Eger sein Ende fand; Goethe, der mindestens zwölfmal im Bäderdreieck war; aber auch der österreichische Staatsmann Metternich, der ein großartiges Anwesen in der Region besaß.

Nach 1945 verschwanden viele deutsch-böhmische Dörfer ganz von der Landkarte, der überwiegende Teil der einst prächtigen Häuser in den Städten des Bäderdreiecks verwahrloste.

Erst mit der politischen Wende in Ostmitteleuropa besann man sich auf die kulturgeschichtlichen, aber auch wirtschaftlichen und touristischen Werte des Böhmisches Bäderdreiecks und begann mit Hilfe zahlreicher privater und kommunaler Initiativen, das gemeinsame kulturelle Erbe von Deutschen und Tschechen dem Dämmerndeschlaf zu entreißen.

Dem Thema entsprechend, nehmen wir Quartier in einer der schönsten Städte der Region, wir schlafen und tagen in der historischen Altstadt von Elbogen/Loket.



Programm Mitgliedertreffen VSFF 2026

Freitag, 24. April 2026

Ab 13 Uhr Eintreffen der Teilnehmer in Elbogen/Loket (individuelle Anreise). Die Stadt liegt auf einem Felssporn, der von der Eger umflossen wird. Unser Hotel befindet sich direkt in der historischen Altstadt unterhalb der prächtigen Burg- und Schlossanlage.

Zwischen 13 und 16 Uhr besteht die Möglichkeit für den gegenseitigen Austausch zum Stand der Familienforschung eines jeden Teilnehmers, weitergehenden Fragen, aber auch dem Austausch doppelter Literatur.

Zu 16 Uhr bieten wir einen geführten Stadtpaziergang durch die historische Altstadt von Elbogen an. Den Bogen schlagen wir dabei von Kaiser Karl IV. bis Goethe, der hier mit der knapp 50 Jahre jüngeren Ulrike von Levetzow seinen 74. Geburtstag feierte.

18 Uhr essen wir gemeinsam in einer familiengeführten Brauerei in der Altstadt. Dabei und danach ist Zeit für ein gegenseitiges Kennenlernen und gemütliches Beisammensein, bei Musik und Tanzvorführung in historischen Kostümen.

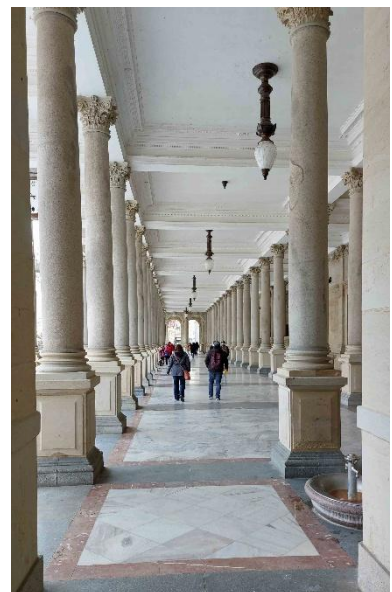


Samstag, 25. April 2026

Nach einem ausgiebigen Frühstück im Hotel fährt unsere Gruppe gegen 9 Uhr mit einem komfortablen Reisebus in das berühmteste der böhmischen Bäder, nach Karlsbad/Karlovy Vary. Bei einem Stadtrundgang sehen wir u.a. die weltberühmten Kolonnaden sowie die im altrussischen Stil gebaute St.-Peter-Kirche und das mächtige historische Kaiserbad. Die häufigen Besuche bedeutender Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft brachten im 19. Jahrhundert der Stadt den Spitznamen „Schachbrett Europas“ ein. Auch über die Problematik, warum die Tschechen Karlsbad lange Zeit als deutschen, nicht aber tschechischen Badeort wahrgenommen haben, wollen wir reden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen (Tellergericht) in der Kurstadt fährt uns der Bus in die Kaiserstadt Eger/Cheb.

Genau zwischen Nürnberg und Prag an der Goldenen Straße gelegen, lässt sich die frühere Bedeutung Egers bis heute an der historischen Bausubstanz ablesen.



Kaiser Friedrich Barbarossa hat hier im 12. Jahrhundert eine romanische Burg errichten lassen, es ist aber auch die Stadt, in welcher der kaiserliche Generalissimus Albrecht von Wallenstein im Jahr 1634 ermordet wurde.

Auf der Rückfahrt ist noch ein Halt in der kleinen Stadt Falkenau an der Eger/Sokolov vorgesehen, die Goethe „*einen wohlgebauten Ort, gar anmuthig im Thale an der Eger liegend*“ nannte.

Zurück im Hotel erwartet uns dann der Festvortrag: „Der Mord am hl. böhmischen Herzog Wenzel. Brudermord oder tragisches Unglück?“.

Ein stilvolles dreigängiges Abendessen im Restaurant des Hotels beschließt den zweiten Tag. Auch jetzt ist nochmal Zeit für den gegenseitigen Austausch von Forschungsergebnissen. Und wer möchte, spaziert nochmal auf eigene Faust durch das abendliche Städtchen.

Sonntag, 26. April 2026

Von 7.30 Uhr bis 9 Uhr ist Zeit für das Frühstücksbüfett im Hotel.

Dann geht es gemeinsam mit dem Bus nach Königswart/Kynžvart.

Hier hat man auf den ersten Blick eher das Gefühl, am Stadtrand von Wien als in Westböhmen zu sein. Tatsächlich initiierte in den 1820er Jahren der damalige österreichische Kanzler den Umbau des prächtigen Schlosses: Clemens Fürst von Metternich. Der Kanzler nahm hier seinen Sommersitz, den er mit einem der größten Landschaftsparks in Böhmen umgab.

Nach einer deutschsprachigen Führung fährt unser Bus nun in die nahegelegene kleine Bierstadt Kuttenplan/Chodová Planá. An einem besonderen Ort, nämlich einem ehemaligen Bierlagerkeller, wird unsere Gruppe ihr gemeinsames Mittagessen haben.

Gestärkt geht es nun nach Petschau/Bečov nad Teplou, einer der malerischsten Orte der Region. Unser Augenmerk richtet sich hier vor allem auf den St.-Maurus-Schrein, der seit 1995 zum offiziellen Nationalen Kulturerbe Tschechiens gehört.

Nach Führung und Rundgang kehren wir nach Elbogen zurück, wo unser Mitgliedertreffen gegen 15.30 bis 16 Uhr den Abschluss findet. (individuelle Abreise der Mitglieder und Gäste)



Das Arrangement beinhaltet:

- sämtliche Eintritts- und Führungsgebühren
- 2 x Übernachtung mit Frühstück in einem Mittelklasse-Hotel (3*) direkt in der Altstadt von Elbogen/Loket
- leichtes Mittagessen (Tellergericht) und 1 Getränk in Karlsbad
- leichtes Mittagessen als Tellergericht und 1 Getränk im Felsenkeller in der Bierstadt Kuttenplan
- 1 x Kaffeegedeck in Eger (oder Sokolov)
- Abendessen in Elbogen am Freitag mit Musik und 3 Getränken inkl.
- festliches 3-Gang-Menü als Abendessen im Hotel am Samstag
- alle Transfers wie beschrieben im komfortablen Reisebus ab/bis Elbogen/Loket am Samstag und Sonntag
- Begleitung der gesamten Veranstaltung: Matthias Prasse, Kulturhistoriker und Geschäftsführer des Kulturwerks Mitteldeutschland
- dazu tschechische deutschsprachige Begleitung komplett Samstag und Sonntag

Der VSFF übernimmt für diese Veranstaltung die Kosten des Busses, Eintritte und Vortragshonorare!

Teilnehmerpreis: 379 € pro Person im Doppelzimmer
(Frühbucherpreis bis 31.12.2025 360 €)
Einzelzimmer Zuschlag 40 €

Zahlungsbedingungen: 25 % bei Erhalt der Buchungsbestätigung, Rest 6 Wochen vor dem Mitgliedertreffen

Hinweise:

Wir empfehlen den Mitgliedern den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Hinweise erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

Ihr Organisator:

Mitteleuropa war stets eine bedeutende europäische Brückenlandschaft. Über hunderte von Jahren kamen hier vielfältige Einflüsse aus dem heutigen Frankreich wie Skandinavien, aus Italien wie Böhmen oder Polen zusammen. Die Entwicklung im 20. Jahrhundert hat die Brücken dorthin abbrechen lassen bzw. zumindest die alten Wege vergessen gemacht.

Seit 2007 nimmt das **Kulturwerk Mitteldeutschland** Sie deshalb mit auf Reisen in unsere kulturelle Vergangenheit und Gegenwart: In erlebnisreichen Seminaren, spannenden Vorträgen und vielfältigen Studienreisen.

Wir wollen das Interesse für die Geschichte und Schönheit der europäischen Kulturlandschaften wecken und Verbindendes sichtbar machen.

Ein Schwerpunkt sind dabei Kulturreisen in die ehemaligen deutschen Siedlungsgebiete in Böhmen, Siebenbürgen, Schlesien und in anderen europäischen Regionen.

Das Kulturwerk Mitteldeutschland – immer eine besondere Zeit.



**KULTURWERK
MITTELDEUTSCHLAND**

www.kulturwerk-mitteldeutschland.de